

### Literatur.

Chemie der Benzolderivate oder der aromatischen Substanzen von Prof. Dr. Aug. Kekulé, Stuttgart 1881, Ferd. Enke. Zu dem früher erschienenen 1. Bande des Werkes ist die erste Abtheilung des 2. Bandes erschienen. Dieselbe berücksichtigt die neueren Entdeckungen auf diesem viel beachteten Gebiete und kann denen unserer Leser, welche sich auf dem theoretischen Gebiete unserer Wissenschaft an fait halten wollen, bestens empfohlen werden. Die noch fehlende Abtheilung wird übrigens für uns das meiste Interesse haben. Gerade diese Abtheilung wird von den Farbstoffen handeln. Ueber sie werden wir nach Erscheinen ausführlich berichten.

R.

### Fragen zur Anregung und Beantwortung.

2904) Kann man das Blaubad vom Weißfärben wollener Garne über Nacht stehen lassen, ohne daß es nachher dem Weiß schadet?

H. in K.

### Frage-Beantwortung.

Zu 2901) Wenn Sie Anilingrün nach dem Verfahren Seite 13 Nr. 37 der „Färberei der Wolle“\*) färben, so geht die Farbe vollkommen durch.

T. in F.

Zu 2902) Der Kesselstein in Dampfkesseln läßt sich auf einfachste Art vermeiden, indem man 10—20 Pfund Zinkblech in den Kessel hineinbringt und dafür sorgt, daß von Zeit zu Zeit frisches Blech zugefügt wird. Die Wirksamkeit dieses einfachen Verfahrens wurde in dieser Zeitung früher mehrfach erörtert. Die Red.

Zu 2903) Das Bleichverfahren in Nr. 44, 1881 ist mit geringer Abänderung für Bigogne anwendbar.

K. in C.

### Färber-Post.

Postst. Leipzig.

Als Tups der Geiferer  
Auf faulem Heu sich streckte,  
Stach ihn ein Scorpion.  
Was meint Ihr, daß geschah? —  
Tups starb am Gift. —  
O ja doch, ja!  
Der Scorpion verreckte.

Postst. Köln. Die „Wespen“ veröffentlichen die humoristische Klage einer Tanzlustigen Jungfrau über den Ausfall der Subscriptionen in Folge des Wiener Theaterbrandes. Darin finden sich folgende Verse:

\*) Gegen Einsendung von 6 Mark durch die Expedition franco zu beziehen.

## Th. Goldschmidt

Fabrik chemischer Produkte

Berlin S., Planufer 93

empfiehlt als Specialität seine

### Chemikalien zu Färbereizwecken

namentlich la. Zinnpräparate jeder Art (Zinnsalz chem. rein, Doppelt-Chlorzinn fest und flüchtig, Scharlachkomposition, Präparirsalz etc.) und div. Beizen (holzsaure und essigsäure Thonerde, holzsaures und salpetersaures Eisen).

### Thüringische Glas-Instrumenten-Fabrik

von Alt, Eberhardt & Jäger in Ilmenau  
fabriciren sämtliche Glasapparate für die chemische Industrie. Präcisions-Äræometer, Thermometer etc.  
Billige Preise — exacte Ausführung — prompte Bedienung.

Für eine Baumwollen-Spinnerei und Weberei in Finnland wird ein tüchtiger, erfahrener

## Färbermeister

für Garn- und Stückfärberei gesucht. Derselbe müßte auch mit der Türkischroth-Garnfärberei bekannt sein; Kenntnisse in der Stück-Bleiche und Appretur wären außerdem erwünscht.

Anmeldungen nebst Angabe von Gehaltsansprüchen sind einzusenden an die

Baumwollen-Spinnerei u. Weberei in  
Tammerfors in Finnland.

### Zur Beachtung!

Folgende neue und bewährte Verfahren, einfach und billig auszuführen, dabei von sicherem Erfolge, sind unter ganz mässigen Bedingungen abzugeben.

21) Verfahren, Menschenhaaren jeder Farbe lebend oder abgeschnitten, auf einfache und die Person nicht im geringsten belästigende Art und ohne jeden Nachtheil für die Gesundheit dauernd die beliebte goldblonde Farbe zu geben.

22) Methylgrün auf Wolle nach als bestem anerkannten, einfachen und billigen Verfahren zu färben.

23) Anilinschwarz auf Wolle und auf Baumwolle Absolut echtes Schwarz auf Wolle oder Baumwolle nicht angreifbar durch Walke, Säuren, Alkalien etc. nicht wesentlich theurer als gewöhnliches gutes Schwarz, herstellbar in der kleinsten Färberei ohne Dampf und besondere Vorrichtungen.

Auf obige Verfahren Reflectirende wollen ihre Bestellungen unter der Chiffre N. F. R. an die Expedition dieser Zeitung, Berlin, Holzmarktstr. Ecke Andreasstrasse, gelangen lassen und Zusendung der bez. Verfahren gewärtigen.